



Presseinformation

Wiesbaden, 19.11.2021

17 Schulen für 17 Ziele

Hessisches Umweltministerium zeichnet engagierte Grundschulen für die Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele aus

Hochwertige Bildung, Maßnahmen zum Klimaschutz, nachhaltiger Konsum – das sind nur einige der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Diese werden aber nicht nur in New York und Genf umgesetzt, sondern auch in Schulen weltweit – so auch an Grundschulen in ganz Hessen. 17 hessische Grundschulen, die sich im Rahmen des Programms „Schuljahr der Nachhaltigkeit“ des Hessischen Umweltministeriums besonders hervorgetan haben, wurden heute in einer hybriden Veranstaltung ausgezeichnet.

„Sie sind Vorreiter auf dem Weg unser Leben so zu gestalten, dass wir auskommen mit dem, was unser Planet uns zur Verfügung stellt“, lobte Oliver Conz, Staatssekretär des hessischen Umweltministeriums, die ausgezeichneten Schulen. Durch die Teilnahme am „Schuljahr der Nachhaltigkeit“ ermöglichen die Schulen ihren Schülerinnen und Schüler nicht nur spannende Einblicke in Themen wie biologische Vielfalt, fairen Konsum, Klimaschutz oder Energie, sondern stärken auch Kompetenzen. Mithilfe anschaulicher Materialien und spannender Experimente entwickeln die Kinder Handlungsoptionen für eine nachhaltigere Welt. Sie lernen, diese auch in ihrem eigenen Alltag umzusetzen. Das Programm wird von der Arbeitsgemeinschaft Natur und Umweltbildung Hessen (ANU) e.V. gemeinsam mit elf Umweltbildungszentren umgesetzt. Es umfasst vielfältige und didaktisch hochwertige Bildungsmaterialien und Lernwerkstätten sowie Lehrkräftefortbildungen und die Betreuung und Beratung von Schulen durch externe Pädagoginnen und Pädagogen der Bildung für nachhaltige Entwicklung.

In eindrucksvollen Videos zeigten Schülerinnen und Schüler der 17 Schulen bei der Auszeichnungsveranstaltung, was das Schuljahr der Nachhaltigkeit in ihrem Schulalltag bewirkt. Auch die Lehrkräfte sind mit Begeisterung dabei: „Die ganze Welt können wir nicht ändern, aber wenn jeder für sich und in seinem Umfeld achtsam ist, ändern wir in kleinen Schritten das Gesicht der Welt“, betont Antje Rügenapf, Schulleiterin der Grundschule Beerfurth, einer der ausgezeichneten Schulen.

„Themen der Nachhaltigkeit immer wieder aufzugreifen und in den Schulalltag zu integrieren ist mit der Corona-Pandemie zu einer großen Herausforderung geworden. Die 17 ausgezeichneten Schulen haben es im vergangenen Jahr trotz dieser Hindernisse geschafft, Nachhaltigkeit in der gesamten Schule zu verankern. Sie setzen damit ein klares Zeichen für mehr Klima- und Umweltschutz“, ergänzte Staatssekretär Conz.

In diesem Jahr werden 17 Schulen ausgezeichnet, sieben als „Schuljahr der Nachhaltigkeit“ (SdN) und zehn als „Schule der Nachhaltigkeit“ (SN):

Schule	PLZ	Ort	Landkreis	Auszeichnung
Alexander-von Humboldt-Schule	37269	Eschwege	Werra-Meißner-Kreis	SdN
Elsa-Brändström-Schule	60325	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	SdN
Albert-Schweitzer-Schule	63199	Rotenburg	Hersfeld-Rotenburg	SdN
Astrid-Lindgren-Schule	65239	Hochheim	Main-Taunus-Kreis	SdN
Pestalozzischule	65479	Raunheim	Groß-Gerau	SdN
Hostatoschule	65929	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	SdN
Fridtjof-Nansen-Schule	65934	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	SdN
Grundschule Simmershausen Fuldataal	34233	Fuldataal	Kassel	SN
Grundschule Dörnberg	34317	Habichtswald	Wolfhagen	SN
Tannenberg-Schule	36214	Nentershausen	Hersfeld-Rotenburg	SN
Merianschule Frankfurt	60316	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	SN
Pestalozzischule	60386	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	SN
Albert-Schweitzer-Schule	60433	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	SN
Grundschule Riedberg	60438	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	SN
Bonifatiuschule	60486	Frankfurt am Main	Frankfurt am Main	SN
Grundschule Beerfurth	64385	Reichelsheim	Odenwaldkreis	SN
Märkerwaldschule Gronau	64625	Bensheim	Bergstraße	SN

Weitere Informationen

www.hessen-nachhaltig.de/schuljahr-der-nachhaltigkeit.html

www.klimabildung-hessen.de